



Riskante Verflechtungen bei Hannover 96

AK Vorrat Hannover kritisiert bedenkliche Entwicklungen in der Stadt

Anlässlich des nun endlich, aber zu spät öffentlich diskutierten Beschlusses von DFB und DFL zu erweiterten Repressionsmaßnahmen beim kommerziellen Fußballbetrieb in Deutschland weist der "AK Vorrat Hannover" auf bedenkliche Strukturen des Profi-Fußballs speziell in Hannover hin. Komplexe und nur schwer durchschaubare Verquickungen von Spielbetreibern und privaten Sicherheitsarchitekturen leisten Befürchtungen zu dem Stadion als einen "Staat im Staate" Vorschub.

Das gestern in wesentlichen Teilen zur Umsetzung beschlossene Konzeptpapier "Sicheres Stadionerlebnis" wird nicht nur von Fußballfans sondern auch von Juristen¹, Sozialwissenschaftlern² und Bürgerrechtlern³ in vielen Punkten als unverhältnismäßig bis unhaltbar bewertet. Davon ungeachtet wird das Thema in der Wahlkampfzeit von politischen Hardlinern als populistisches Werkzeug zur eigenen Profilierung auf Kosten des Fußballs und auf Kosten von Grundrechten missbraucht⁴.

"Eine exzessive Videoüberwachung, die Ausweitung von Nacktkontrollen und bis zu 10jährigen Stadion- und Innenstadtverboten sowie die zuvor angedrohte Verschiebung der Exekutive und Iudikative vom Staat zu privaten Betreibern führen nicht zu mehr Sicherheit, sondern zersetzen gesellschaftliche Werte und das Machtmonopol des Staates," betont Michael Ebeling von der hannoverschen Gruppe des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung.

Damit verweisen die Aktivisten über die vielfache Kritik an den bundesweiten Plänen hinaus auf die besondere Situation in Hannover:

Hier wurde erst Anfang August die "**primetec GmbH**" als beherrschendes privates Sicherheitsunternehmen von der Üstra-eigenen "protec Service GmbH" abgespalten⁵. Während die Geschäftsführung unter **Dietmar Götze** die gleiche blieb, ist diese neue Sicherheitsarchitektur nun zu 90% in Besitz der "Hannover 96 Sales & Service GmbH & Co. KG" und untersteht damit mittelbar dem Unternehmer **Martin Kind**, der in einem kaum zu überblickenden Geflecht von Anteilen und Vernetzungen den zentralen Dreh- und Angelpunkt aller Strukturen um den hannoverschen Bundesliga-Verein einnimmt.

1 <http://www.spiegel.de/sport/fussball/dfb-sicherheitspapier-thomas-feltes-uebt-kritik-a-871717.html>

2 <http://www.magascene.de/2012/12/%E2%80%9Edas-fussballstadion-ist-das-groeste-jugendzentrum-der-stadt/>

3 <http://www.devianzen.de/2012/07/17/das-stadion-als-staat-im-staate/>
und <http://www.devianzen.de/2012/11/02/sicheres-erlebnis/>

4 http://www.mi.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=14797&article_id=111362&psmand=33

5 <http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/96-steigt-ins-Sicherheitsgeschaeft-ein>

